



Stadtspitze vom: 18.03.2019
Beschlussnummer: 027/2019

Drucksachen-Nr.: **2019/082/V**

Art der Drucksache: Vorlage

Betreff: Beschluss zum Tarifwechsel der Stadtwirtschaft Weimar GmbH einschließlich Gegenfinanzierung

Einreicher: 01.10 Büro des Oberbürgermeisters, gez. Kleine

Datum: 13.03.2019

Kosten:

Haushaltsstelle:

Mittel stehen zur Verfügung

Ämterumlauf:

Amt 20.00 – 13.03.2019 – gez. Früh

Amt 66.00 – 14.03.2019 – gez. Müller

Amt 30.00 – 15.03.2019 – gez. Böhme

Amt 14.00 – 15.03.2019 – gez. Hauburg

Stellungnahmen

vollständig berücksichtigt

weiter an Stadtrat

Ja

betrifft folgenden Ortsteil

Unterschrift Amtsleiter

18.03.2019 – gez. Kleine

Unterschrift Beigeordneter

Unterschrift Oberbürgermeister

18.03.2019 – gez. Kleine

Beratungsfolge:

Finanz- und Immobilienausschuss 09.04.2019

Stadtrat 10.04.2019

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

1. Zur Gegenfinanzierung des Tarifwechsels der Stadtwirtschaft Weimar GmbH zum TV-N werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Fahrpreise der Mehrfahrtenkarten und Abos des City-Tarifes Weimar entsprechend Anlage 1 erhöht und die Nachtverkehre gemäß Anlage 2 reduziert. Der verbleibende Fehlbetrag wird aus dem Haushalt der Stadt Weimar gedeckt.
2. Der Oberbürgermeister in seiner Eigenschaft als Gesellschaftervertreter der Stadtwirtschaft Weimar GmbH weist die Geschäftsführung an, bis zum 28. Juni 2019 den Austritt aus dem Tarifvertrag MDO zum 31. Dezember 2019 zu erklären, die Fahrpreiserhöhungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt über den Verkehrsverbund Mittelthüringen zu veranlassen sowie die für die Reduzierung der Nachtverkehre erforderlichen Genehmigungen einzuholen.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Stadtwirtschaft Weimar GmbH die Möglichkeit der Einführung eines 1-Euro-Kurzstrecken-Tickets zu prüfen und Wege zu seiner Einführung zu entwickeln.

Begründung:

In der Stadtratssitzung im Oktober 2018 hat der Oberbürgermeister den Auftrag der SPD-Fraktion auf einen Wechsel der Angestellten der Stadtwirtschaft Weimar GmbH zum öffentlichen Tarifvertrag TV-N übernommen. Damit der neue Tarifvertrag zum 1. Januar 2020 verhandelt werden kann, muss der Austritt der Stadtwirtschaft Weimar GmbH aus dem Mitteldeutschen Omnibusverband e.V. (MDO) bis zum 28. Juni 2019 erklärt werden.

Die aus dem Tarifwechsel zum TV-N resultierende Erhöhung der Personalkosten beläuft sich auf jährlich ca. 550 TEUR unter der Maßgabe, dass eine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden beibehalten wird. Diese Mehrkosten können von der Stadtwirtschaft Weimar GmbH nicht getragen werden, weil ihre finanzielle Leistungsfähigkeit erschöpft ist und müssen deshalb durch geeignete Maßnahmen gegenfinanziert werden.

Die Personalkostensteigerungen sollen durch eine Erhöhung der Preise für Mehrfahrtenkarten und Abos des City-Tarifes Weimar (Mehrerlös 488 TEUR jährlich) sowie eine Reduzierung der Nachtverkehre (Einsparung 42 TEUR jährlich) gegenfinanziert werden. Der verbleibende Fehlbedarf von 20 TEUR muss als Zuschuss aus dem Haushalt der Stadt Weimar gedeckt werden.

Tariferhöhungen (Fahrpreise), die mehr als 5 % im gewichteten Durchschnitt betragen, bedürfen gemäß des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages zum ÖPNV der Zustimmung des Stadtrates.

Die Reduzierung der Nachtverkehre ist ein Eingriff in den Nahverkehrsplan der Stadt, über den der Stadtrat ebenfalls zu entscheiden hat.

Beschluss

**mit DS 2019/082a/V gegenstandslos
geworden**

Datum

Unterschrift Oberbürgermeister